

Kunst kann nicht modern sein, Kunst ist urewig.

Egon Schiele 1912 (Kallir D. 1185)

- 7 **Vorwort**
 Agnes Husslein-Arco

- 8 **Einleitung**
 Agnes Husslein-Arco und Jane Kallir

- 11 **Egon Schiele – Selbstporträts**
 Vom ewigen Träumen voll süßestem Lebensüberschuss
 Agnes Husslein-Arco und Alfred Weidinger

- 31 **Attitüde und Geste als Abbild des Geschlechterverständnisses**
 Alexander Klee

- 47 **Egon Schieles Frauenbild: zwischen Heiliger und Hure?**
 Stephanie Auer

- Tafelteil**
 Mit Einleitungstexten von Jane Kallir

- 60 **Frühe Arbeiten (1906–1909)**
- 82 **Expressionistischer Durchbruch (1910–1911)**
- 122 **Zeit der Reife (1912–1915)**
- 166 **Späte Porträts (1916–1918)**

- 209 **Egon Schieles Briefe – »die Seele zum Leibe«**
 Marianne Hussl-Hörmann

- 229 Transkriptionen der abgedruckten Briefe

- 239 **Chronologie**
 Jane Kallir

- 253 Werkliste
- 259 Leihgeber
- 260 Egon Schiele im Belvedere
- 262 Autoren
- 264 Impressum